

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abbildungsverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Symbolverzeichnis	XXI

Teil I Grundlagen der Steuerplanung	1
1 Einführung	3
2 Steuerplanung im Rahmen der Unternehmensplanung	5
2.1 Betriebliche Steuerplanung, steuerliche Aktionsparameter . . .	5
2.2 Steuerliche Partialplanung und integrierte Steuerplanung . . .	5
2.3 Steuerzahlungen im Rahmen der Steuerplanung	7
2.4 Handlungsmotive, Ziele, Vorteilskriterien	8
2.5 Planungszeitraum – Vergleichszeitraum	9
2.6 Unsichere Erwartungen im Rahmen der betrieblichen Steuerplanung	10
2.6.1 Unsicherheit hinsichtlich der künftigen wirtschaftlichen Entwicklung des Betriebes	10
2.6.2 Durch zu erwartende Steuerrechtsänderungen hervorgerufene Probleme	11
3 Steuersätze im Rahmen der betrieblichen Steuerplanung	17
3.1 Grundsätzliches, Durchschnitts-, Differenz- und Grenzsteuersatz	17
3.2 Einkommensteuersätze nach deutschem Recht	18
3.2.1 Einführung	18
3.2.2 Durchschnitts-, Differenz- und Grenzsteuersätze nach dem für 2020 geltenden Tarif	19
3.2.3 Kombinierte Einkommen-, Kirchensteuer- und Solidaritätszuschlagsätze	22
3.2.3.1 Allgemeine Ableitung	22
3.2.3.2 Verminderung und spätere Abschaffung des Solidaritätszuschlags	24

3.2.3.3	Von der Bemessungsgrundlage der Einkommensteuer abweichende Bemessungsgrundlage der Kirchensteuer	29
3.2.4	Arten von Tabellen und Kurven und deren Anwendung	29
3.2.5	Zur Genauigkeit der ermittelten Werte für kombinierte Einkommen- und Kirchensteuersätze	33
3.2.6	Steuersätze bei außerordentlichen Einkünften	35
3.2.6.1	Einführung	35
3.2.6.2	Wirkungen der Fünftelregelung des § 34 Abs. 1 EStG	36
3.2.6.3	Wirkungen des ermäßigten Steuersatzes des § 34 Abs. 3 EStG	38
3.2.7	Gesonderter Steuersatz für Einkünfte aus Kapitalvermögen	39
3.2.8	Auf den nicht entnommenen Gewinn anzuwendende Steuersätze	40
3.3	Steuersätze bei anderen Steuerarten als der Einkommensteuer .	41
3.4	Aufgabe 1	42
3.5	Einfache und kombinierte Ertragsteuersätze bei Abzug und Anrechnung von Steuern	43
3.5.1	Grundsätzliches	43
3.5.2	Abzug einer Ertragsteuer von ihrer eigenen Bemessungsgrundlage	43
3.5.3	Abzug einer Ertragsteuer von ihrer eigenen Bemessungsgrundlage und der einer anderen	44
3.5.4	Abzug einer Ertragsteuer von der Bemessungsgrundlage einer anderen	47
3.5.5	Anrechnung oder teilweise Anrechnung einer Ertragsteuer auf die Steuerschuld einer anderen	48
3.5.6	Zuschlag einer Steuer auf die Steuerschuld einer anderen	49
4	Formelmäßige Erfassung von Steuerbelastungen und kombinierten Steuersätzen	51
4.1	Ziel und Einschränkung der mathematischen Darstellung	51
4.2	Steuerbelastung und kombinierte Steuersätze bei natürlichen Personen	52
4.2.1	Belastungsformel für natürliche Personen	52
4.2.2	Formelmäßige Erfassung des Anrechnungsguthabens gem. § 35 EStG und Einfügung in die Gesamtbela	56
4.2.2.1	Allgemeine Ableitung	56
4.2.2.2	Spezialfall eines unter dem gesetzlich genannten Anrechnungsfaktor von 3,8 liegenden Gewerbesteuerhebesatzes	57

4.2.2.3	Nicht formelmäßig erfasste Einschränkungen und interpersonelle Verschiebungen der Anrechnung	57
4.2.2.3.1	Problemstellung	57
4.2.2.3.2	Anwendungsbereich bei Einzelunternehmen	58
4.2.2.3.3	Anwendungsbereich und Modifikation bei Mitunternehmerschaften	59
4.2.3	Gesamtwirkung der Gewerbesteuer und ihrer pauschalen Anrechnung	61
4.2.4	Teilbemessungsgrundlagen und kombinierte Steuersätze bei natürlichen Personen und Personengesellschaften . .	63
4.2.5	Zum Anwendungsbereich der Gesamtbelastungsformel	66
4.2.6	Aufgaben 2 und 3	67
4.3	Steuerbelastung und kombinierte Steuersätze bei Kapitalgesellschaften	68
4.3.1	Belastungsformel für Kapitalgesellschaften	68
4.3.2	Teilbemessungsgrundlagen und kombinierte Steuersätze bei Kapitalgesellschaften	70
4.3.3	Einbeziehung der Gesellschafter in die Betrachtung . .	72
4.3.4	Aufgabe 4	74
5	Ziele und Vorteilskriterien im Rahmen der Steuerplanung	75
5.1	Endvermögensmaximierung, Konsummaximierung, Wohlstandsmaximierung	75
5.2	Endvermögensmaximierung	76
5.3	Kapitalwertmaximierung	78
5.4	Steuerendwert- und Steuerbarwertminimierung	79
5.5	Vereinfachende Ersatzkriterien des Vorteilsvergleichs und allgemeingültige Aussagen	81
5.6	Systematische Darstellung der Zusammenhänge	82
5.7	Aufgaben 5 und 6	84
6	Zinssätze der Differenzinvestitionen	85
6.1	Zur Problematik des Kalkulationszinssatzes	85
6.2	Ableitung von Nettozinssätzen bei Kapitalgesellschaften . . .	86
6.3	Ableitung von Nettozinssätzen bei natürlichen Personen und Personenunternehmen	88
6.3.1	Einführung und Fallunterscheidung	88
6.3.2	Nettozinssätze bei Anwendung des allgemeinen Tarifs des § 32a EStG	89
6.3.2.1	Einführung	89

6.3.2.2	Ableitung von Nettozinssätzen bei gewerblichen Personenunternehmen	90
6.3.2.3	Nettozinssätze in anderen Fällen der Anwendung des § 32a EStG	92
6.3.3	Nettozinssatz bei Anwendung des gesonderten Steuersatzes des § 32d EStG	93
6.3.4	Zusammenfassung der Ergebnisse	95
6.4	Ermittlung von konkreten Nettozinssätzen auf nichtmathematischem Wege	95
6.5	Aufgabe 7	97
6.6	Einflussfaktoren auf die Höhe der Nettozinssätze	98
6.6.1	Einführung	98
6.6.2	Untersuchung für Kapitalgesellschaften	98
6.6.3	Untersuchung für natürliche Personen	101
6.6.3.1	Übersicht über die Einflussfaktoren auf die Höhe der Nettozinssätze	101
6.6.3.2	Einkommensteuersatz und Zuschlagsteuersätze	102
6.6.3.3	Gewerbesteuerliche Einflüsse	103
6.6.3.4	Umfang der Anrechnung von Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer	105
6.6.3.5	Verhältnis der Netto- zur Bruttoverzinsung . .	106
6.7	Von der Art des Investors und von der Art der Finanzinvestition abhängige Nettozinssätze	107
6.8	Mischkalkulationszinssätze und Auswirkungen der Niedrigzinsphase	110
7	Unterschiedliche Systeme der Unternehmensbesteuerung	113
7.1	Einführung	113
7.2	Einflussfaktoren auf die Steuerbelastung der Unternehmen . .	114
7.3	Anzahl der gewinnabhängigen Steuern und ihre Beziehungen zueinander	115
7.4	Umfang der Bemessungsgrundlagen und Höhe der Steuersätze	117
7.5	Zeitpunkt des Abzugs von Aufwendungen und der Erfassung von Erträgen	119
7.6	Besteuerung ausgeschütteter Gewinne	120
7.6.1	Einführung	120
7.6.2	Klassisches System der Doppelbelastung	121
7.6.3	System eines gespaltenen Körperschaftsteuersatzes . .	122
7.6.4	Voll- und Teilanrechnungssysteme	122
7.6.5	Freistellungssysteme	123
7.6.6	Ermäßigter Einkommensteuersatz	123
7.6.7	Das Problem einer Mehrfachbelastung	125
7.6.8	Vergleich der Systeme miteinander	125
7.7	Aufgabe 8	126

Teil II Autonome Steuerplanung	129
1 Einführung	131
2 Vorteilskriterien der autonomen Steuerplanung	133
2.1 Steuerbarwertminimierung als allgemeines Kriterium	133
2.2 Barwert einer Steuerverlagerung	133
2.3 Vorteilskriterien und abgeleitete Zielsetzungen bei linearen und im Zeitablauf gleichbleibenden Steuersätzen	135
2.3.1 Nettozinssätze als Vorteilskriterien	135
2.3.2 Die Zielsetzung der maximalen Einkommensnachverlagerung	137
2.3.3 Der mindest erforderliche Bruttozinssatz	137
2.3.4 Aufgabe 9	138
2.4 Vorteilskriterien und abgeleitete Zielsetzungen bei natürlichen Personen mit Einkommen im Progressionsbereich der Einkommensteuer	139
2.4.1 Gleichwertigkeitsbedingung und Gleichwertigkeitsskalen	139
2.4.2 Nivellierung der Einkommen als Zielsetzung	141
2.4.3 Allgemeine Schlussfolgerungen	142
2.4.4 Der Einfluss des Zeitpunktes der Steuerentrichtung auf die Vorteilhaftigkeit	142
2.4.5 Aufgabe 10	143
2.5 Folgerungen aus der Notwendigkeit der Aufrechterhaltung der Liquidität	143
2.6 Vorteilskriterien bei Tarifänderungen	144
2.6.1 Problemstellung	144
2.6.2 Tarifsenkungen	144
2.6.3 Tariferhöhungen	145
2.7 Anzahl der Aktionsparameter und Handeln gemäß den Vorteils-kriterien	146
2.8 Erbschaft- und schenkungsteuerliche Konsequenzen und Gesamt-wirkungen	147
3 Aktionsparameter der Steuerbilanzpolitik	149
3.1 Überblick	149
3.2 Aktionsparameter bei der Bilanzierung	150
3.2.1 Bilanzierungswahlrechte	150
3.2.2 Ermessensspieldäume	152
3.3 Bewertungsparameter	152

3.3.1	Bewertungswahlrechte	152
3.3.1.1	Überblick	152
3.3.1.2	Wahlrechte bei Bewertung der Aktiva	153
3.3.1.2.1	Wahlrechte bei Ermittlung der Anschaf- fungs- und Herstellungskosten	153
3.3.1.2.2	Wertansatzwahlrechte	155
3.3.1.2.3	Abschreibungswahlrechte	156
3.3.1.3	Wahlrechte bei Bewertung der Passiva	158
3.3.2	Ermessensspieldäume bei der Bewertung	158
3.3.2.1	Ermessensspieldäume bei Bewertung der Aktiva	158
3.3.2.2	Ermessensspieldäume bei Bewertung der Passiva	160
3.4	Aktionsparameter nach § 7g EStG	160
3.5	Zielgerichteter Einsatz der steuerbilanzpolitischen Aktionspara- meter und Beeinträchtigungen der Wirksamkeit	161
3.5.1	Zielgerichteter Einsatz und mögliche Beeinträchtigungen	161
3.5.2	Gefahr der Erhöhung des steuerlichen Gewinns	162
3.5.3	Aus der Handelsbilanzpolitik herrührende Beeinträchti- gungen	164
3.5.3.1	Problemstellung	164
3.5.3.2	Beeinträchtigung durch Erkennbarkeit	165
3.5.3.3	Beeinträchtigung durch die Stetigkeitsgrundsätz- e	165
3.5.3.4	Beeinträchtigung durch mangelnde Teilbarkeit	168
3.5.3.5	Gesamtwürdigung	169
4	Sonstige Aktionsparameter einer autonomen Steuerplanung	171
4.1	Einführung	171
4.2	Aktionsparameter bei der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	171
4.3	Aktionsparameter bei Einkünften aus Vermietung und Verpach- tung und bei selbstgenutztem Wohnraum	172
4.4	Verzicht auf Befreiung von der Umsatzsteuer	174
4.5	Erbschaft- und schenkungsteuerliche Aktionsparameter	175
5	Spezialprobleme einer zeitlichen Einkommensverlagerung	179
5.1	Einführung	179
5.2	Besonderheiten bei Verlusten	179
5.2.1	Einführung	179
5.2.2	Rücktragsfähige Verluste	180
5.2.3	Vortragsfähige Verluste	181

5.2.4 Aufgabe 11	181
5.3 Einlagen- und Entnahmenpolitik	182
5.3.1 Einführung	182
5.3.2 Gestaltungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Abzug von Schuldzinsen	183
5.3.2.1 Gesetzlicher Rahmen und Problemstellung . .	183
5.3.2.2 Aktionsparameter und deren Steuerwirkungen	184
5.3.2.2.1 Problemstellung	184
5.3.2.2.2 Verringerung der Überentnahmen . .	185
5.3.2.2.3 Verringerung des maßgeblichen tatsächlichen Zinsaufwandes	185
5.3.2.3 Zusatzwirkungen als Folge der Hinzurechnungsbesteuerung bei der Inanspruchnahme steuerbilanzpolitischer Aktionsparameter	187
5.3.2.4 Vorteilskriterien zur Beurteilung möglicher Gestaltungsmaßnahmen	187
5.3.3 Gestaltungsmaßnahmen im Rahmen des § 15a EStG	187
5.4 Steuerbilanzpolitik und handelsbilanzpolitische Ziele	192
5.4.1 Oberziele und Subziele	192
5.4.2 Bilanzpolitische Formalziele	193
5.4.3 Zur Vereinbarkeit unterschiedlicher Subziele miteinander	195
5.4.4 Handeln bei Zielkonflikten	197
5.4.5 Aufgabe 12	198

Teil III Lösungen zu den Aufgaben 199

1 Lösungen zu Teil I	201
1.1 Lösungen zu Gliederungspunkt 3	201
1.2 Lösungen zu Gliederungspunkt 4	201
1.3 Lösungen zu Gliederungspunkt 5	204
1.4 Lösungen zu Gliederungspunkt 6	205
1.5 Lösungen zu Gliederungspunkt 7	207

2 Lösungen zu Teil II	209
---------------------------------	-----

2.1 Lösungen zu Gliederungspunkt 2	209
2.2 Lösungen zu Gliederungspunkt 5	210

Teil IV Anhang 213

Vorbemerkung	215
------------------------	-----

Anhang 1: Tabellen	217
Anhang 2: Wichtige Formeln	229
Literaturverzeichnis	233
Stichwortverzeichnis	243